

**„Auslandsentsendung von Mitarbeitern –
Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeitgeberpflichten
beim internationalen Mitarbeiterinsatz“**

19. Februar 2018

**Haus „unternehmer nrw“,
Uerdinger Str. 58 – 62, 40474 Düsseldorf**

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.05 Uhr **Sozialversicherungsrechtliche Aspekte der Auslandsentsendung**
- Regelungen des Europ. Gemeinschaftsrechts: Verordnungen (EG) Nr. 883/2004 und Nr. 987/2009 ▪ Beschlüsse der Verwaltungskommission zur Koordination der Systeme der sozialen Sicherheit ▪ Praktischer Leitfaden der EU-Kommission zum anwendbaren Recht ▪ Abkommen über den Europ. Wirtschaftsraum ▪ Personenfreizügigkeitsabkommen mit der Schweiz ▪ A1-Antrags- und Bescheinigungsverfahren ▪ Brexit
 - Regelungen der bilateralen Abkommen über soziale Sicherheit: Unterschiede zum Europäischen Gemeinschaftsrecht
 - Neue Abkommen: Albanien, Algerien, Kanada und Philippinen
- 11.30 Uhr Pause
- Verlautbarung der Spitzenverbände der Sozialversicherung zur versicherungsrechtlichen Beurteilung entsandter Arbeitnehmer
 - Melde- und Beitragspflichten des in Deutschland ansässigen Arbeitgebers bei vorübergehender Beschäftigung im vertragslosen Ausland
 - Leistungsansprüche der vorübergehend im Ausland eingesetzten Arbeitnehmer

- Versicherungsschutz der in Deutschland zurückbleibenden Familienangehörigen
- Anwartschaftsversicherung / Freiwillige Versicherung in der deutschen Sozialversicherung bei vorübergehender Auslandsbeschäftigung

Franz-Peter Kampmann, GKV-Spitzenverband, DVKA, Bonn

13.00 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr **Arbeitsrechtliche Aspekte der Auslandsentsendung**

- Arbeitsvertragsgestaltung: Die verschiedenen Vertragsmodelle bei der Auslandsentsendung • Entsendung und Versetzung
- Bestimmung des anwendbaren Arbeitsrechts ▪ Grundsatz der freien Rechtswahl ▪ Die EG-Verordnung über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht („Rom I“) ▪ Revision der EU-Entsenderichtlinie
- Beachtung international zwingenden Rechts
- Betriebsverfassung und Auslandseinsatz
- Beendigung des Auslandseinsatzes: Rückruf und Kündigung des im Ausland eingesetzten Arbeitnehmers
- Haftungsfragen

Prof. Dr. Christian Reiter, Daimler AG, Stuttgart

15.30 Uhr **Steuerfragen beim Auslandseinsatz**

- Lohnsteuerfreistellung nach Doppelbesteuerungsabkommen (DBA): Brennpunkte der 183-Tage-Regelung ▪ Bestimmung des Arbeitgebers ▪ Betriebsstätte
- Ermittlung des Arbeitslohns anhand DBA
- Verfahrensvorschriften
- Auslandstätigkeitserlass

Oberregierungsrat Johannes Buse, Finanzverwaltung NRW

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

*Moderation RAin Dr. Kristel Degener, unternehmer nrw, Düsseldorf,
Geschäftsführerin Internationale Sozialpolitik / Europa*

Bitte zurücksenden an:

Bildungswerk der Nordrhein-
Westfälischen Wirtschaft e. V.
Frau Gabi Pongratz
Postfach 30 01 54
40401 Düsseldorf

**Fax-Rückmeldung bitte an:
0211-4573-144**

**„Auslandsentsendung von Mitarbeitern – Gestaltungsmöglichkeiten
und Arbeitgeberpflichten beim internationalen Mitarbeiterereinsatz“**

Termin: 19. Februar 2018

Zu der Veranstaltung am **19. Februar 2018**, 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Haus
„**unternehmer nrw**“, **Uerdinger Straße 58-62, 40474 Düsseldorf** melde ich mich
verbindlich an.

Teilnahmebedingungen: Die Seminarkosten betragen 360 € pro Person (inkl. Ta-
gungsverpflegung und -unterlagen), Zahlung nach Rechnungsstellung durch das
BWN RW. Bei Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor der Veranstaltung fallen 50 %
der Seminargebühr an. Diese Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson teilnimmt. Die
Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Anmeldeschluss: 2. Februar 2018

Teilnehmer Frau/Herr	(Name)	(Vorname)
Unternehmen		
Funktion/ Abtlg.		
Straße/Postfach		
PLZ/Ort		
Fon/Fax		
E-Mail		
Mitglied im Arbeitgeberverband		
Ich komme mit dem eigenen PKW	<input type="checkbox"/>	
Datum/Unterschrift		
Stempel		